



Leandro Neumann Ciuffo/flickr

## Was kommt nach dem Heiligen Römischen Reich? (Zweiter Teil)

Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung - Kapitel neun

- Brad Macdonald
- [23.11.2017](#)

Fortgesetzt von [Was Kommt Nach dem Heiligen Römischen Reich? \(Erster Teil\)](#)

D

### aniels Tiere

Die vier aufeinanderfolgenden Weltreiche, die in Daniel 2 identifiziert werden, erscheinen auch in Daniel 7. Aber hier benutzt Gott andere Symbole. In Daniel 7 werden die vier Reiche durch „vier große Tiere“ symbolisiert. Das erste, das babylonisch-chaldäische Reich, war „wie ein Löwe und hatte Flügel wie ein Adler“ (Vers 4). Das zweite, das medo-persische Reich, ist dargestellt von einem Bären (Vers 5). In Vers 6 ist das griechische Reich symbolisiert durch einen Leoparden mit vier Flügeln, was ein Königreich von grandioser Schnelligkeit und Beweglichkeit darstellt (Denken Sie daran, mit welcher Schnelligkeit Alexander der Große durch Kleinasien und den mittleren Osten stürmte).

Nun achten Sie darauf, wie Daniel das vierte Tier beschreibt: Es ist vollkommen einzigartig. Vers 7 sagt: „... und siehe, ein viertes Tier war furchtbar und schrecklich und sehr stark und hatte große eiserne Zähne, fraß um sich und zermalmte, und was übrigblieb, zertrat es mit seinen Füßen. Es war auch ganz anders als die vorigen Tiere und hatte zehn Hörner.“

Das Tier, das das fürchterliche Römische Reich darstellt, ist nicht als ein bekanntes Tier dargestellt, wie ein Löwe, ein Bär oder ein Leopard, sondern es ist ein einzigartig aussehendes Tier, ganz und gar nicht so wie ein normales Tier. Beachten Sie auch, dass dieses Tier zehn Hörner hat. Diese Hörner stellen zehn aufeinanderfolgende Regierungen oder Wiederauferstehungen des Römischen Reichs dar.

Als nächstes kommen wir zu einer entscheidenden Wahrheit.

In Vers 8 beschreibt Daniel weiter das Tier mit den zehn Hörnern, das das Römische Reich symbolisiert. „Als ich aber auf die Hörner acht gab, *siehe, da brach ein anderes kleines Horn zwischen ihnen hervor*, vor dem drei der anderen Hörner ausgerissen wurden. Und siehe, das Horn hatte Augen wie Menschaugen und ein Maul, das redete große Dinge.“

Das „kleine Horn“ ist eindeutig getrennt von den zehn anderen.

Aber beachten Sie: Dieses mächtige kleine Horn erscheint erst *nach* den ersten drei Hörnern oder Regierungen auf der Bildfläche. Tatsächlich reißt dieses „kleine Horn“, diese Regierung, die ersten drei Hörner aus – es überwältigt und zerstört sie. In Vers 20 erklärt Daniel diese Prophezeiung: „... und über die zehn Hörner auf seinem Haupt und über das andere Horn, das hervorbrach, vor dem drei ausfielen; und es hatte Augen und ein Maul, das große Dinge redete, und war größer als die Hörner, die neben ihm waren.“

Das Wort, das hier mit „größer“ übersetzt wurde (engl. Bibel: stärker, stämmiger), heißt im hebräischen Originaltext „Kapitän, Chef, groß, Herr, Meister“. Das „kleine Horn“ ist eindeutig eine mächtige und befehlshabende Institution. Und es fängt an, über die letzten sieben Hörner zu herrschen, *nachdem* es die ersten drei zerstört hat.

Die Identität dieses „kleinen Horns“ ist offensichtlich: Es ist die Römisch-Katholische Kirche, die erstnach dem Niedergang der drei gotischen Stämme, die im fünften Jahrhundert über das römische Reich herrschten, begann, das Heilige Römische Reich *anzuführen*.

„Gott enthüllt so vieles in dieser einen Schriftstelle“, schrieb Herr Flurry. „Dieser Vers stellt die zehn Hörner bildlich dar, die aus dem vierten Tier – das Römische Reich – wachsen. Er beschreibt ein ‚kleines Horn‘ – eine große falsche Kirche – das auf der Bildfläche erscheint, nachdem drei Hörner ausgerissen wurden. Die Kirche leitete das gewaltsame Entwurzeln der Barbaren. Die drei Hörner stellen drei Regierungen dar (die Heruler, die Vandalen und die Ostgoten), die kamen und gingen, und von diesem Zeitpunkt an und danach änderte sich plötzlich die ganze Konfiguration: Die große Kirche führte jede der darauffolgenden Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reichs an, in einer nie dagewesenen Verbindung von Kirche und Staat“ (*Daniel Unlocks Revelation*). Wenn Sie daran interessiert sind, diese Prophetie wirklich zu beweisen und vollends zu verstehen, bestellen und lesen Sie diese kostenlose Broschüre.

Beachten Sie, was Herr Flurry als nächstes schrieb: „Gott offenbarte Herbert W. Armstrong, dass dieser Vers der Schlüssel zur europäischen Geschichte war. *Die europäische Geschichte ist also mit Daniels Bild verbunden*. Die letzten sieben Hörner stellen eine Beziehung von Kirche und Staat dar, die 554 n. Chr. begann – angeführt von Justinian. Wenn man das erst einmal verstanden hat, ist es auch viel einfacher zu erkennen, wo genau es sich abspielt. Europa wurde durch eine Vereinigung von Kirche und Staat regiert und das ist einzigartig in dieser Art und Weise. *Das ist ein äußerst entscheidender Schlüssel zum Verständnis seiner Vergangenheit*. Diese Vereinigung wird das Heilige Römische Reich genannt. Es hat die verheerendste Vereinigung von Kirche und Staat in der Geschichte der Menschheit hervorgebracht!“ (Hervorhebung hinzugefügt.)

Die Botschaft von Daniel 7, 8 muss unsere Studie der europäischen Geschichte untermauern, und ganz besonders die Geschichte des Heiligen Römischen Reichs. Sie ist das Gegenstück von Offenbarung 17; diese Botschaft wurde allerdings bereits 600 Jahre vor dem Buch der Offenbarung geschrieben.

Lesen Sie auch den Rest von Daniel 7: Nachdem es aufgestiegen war, um die drei ersten Hörner zu zerstören, bleibt dieses „kleine Horn“ bestehen, um die sieben übrigen Hörner, die die sieben Wiederauferstehungen des Römischen Reiches darstellen, anzuführen und zu beeinflussen. Diese sieben Wiederauferstehungen – *jede unter dem geistlichen und moralischen Einfluss des „kleinen Horns“* – umfassen *die sieben Wiederauferstehungen* des Heiligen Römischen Reichs.

## Offenbarung 13

Etwa 600 Jahre nachdem Gott Daniel inspiriert hatte, diese Prophezeiungen aufzuschreiben, fügte er noch das Buch der Offenbarung hinzu, das der Apostel Johannes schrieb.

In Offenbarung 13 spricht Johannes von zwei verschiedenen Tieren. Das erste, beschrieben in den Versen 1 bis 10 der Offenbarung, hat ähnliche Züge wie die von Daniel beschriebenen Tiere. Das erste in Offenbarung 13 beschriebene Tier sieht etwas anders aus als das in Daniel 7 beschriebene, aber es ist ein Bild *derselben vier weltbeherrschenden Reiche*, darunter auch die zehn Hörner des römischen Reichs, die auch in Daniel 7 beschrieben werden.

Die Verse 11 bis 18 beschreiben das zweite Tier von Offenbarung 13. Vers 11 lautet: „Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache.“ Was für ein kraftvoller Symbolismus! Das Tier sieht harmlos und verlockend aus wie ein Lamm. Aber wenn es spricht, ist es erschreckend und gefährlich wie ein Drache. Die durch dieses Tier dargestellte Institution sieht friedlich und uneigennützig aus, sie ist jedoch böse und grausam.

Ein Drache stellt im biblischen Symbolismus Satan, den Teufel dar (z. B. Offenbarung 12). Dieses Tier ist die Schöpfung Satans. Es ist sein Hauptinstrument, um die Menschen zu verführen und die wahren Anhänger Gottes zu vernichten.

Was stellt das zweite Tier in Offenbarung 13 dar? Herbert Armstrong erklärt in seiner Broschüre *Wer oder Was ist das prophezeite Tier?* „Dieses zweite Tier aus Offenbarung 13 wird auch in Offenbarung 17 als die Hure dargestellt, die das Tier reitet. Diese gefallene Frau oder Kirche unterscheidet sich von allen anderen Kirchen in einem Punkt. Sie ist sowohl als zivile Regierung als auch als kirchliche Institution organisiert. Die Länder der Welt entsenden Botschafter zu ihr, genau wie in die Hauptstädte der anderen Länder.“

Das zweite Tier in Offenbarung 13 beherrscht die Welt (Verse 12-18). Es zwingt die Menschen auf grausame Weise dazu, sich ihm zu unterwerfen und es anzubeten. Es trachtet danach, seine Widersacher auszurotten. Es wird vom Teufel und seinen Dämonen inspiriert und befeuert, die es mit der Macht erfüllen, „große Wunder“ und viele „Wundertaten“ zu vollbringen. ■

Wird fortgesetzt...